- Home
- Impressum



- Allgemein
- Finanzen
- Haushalt
- Internet

16. Februar 2013 Internet No comments

Sicher einkaufen mit PayPal

Jeder der schon einmal online einen Einkauf getätigt hat, wird es spätestens bei der Frage nach der Bezahlweise schon einmal gesehen haben: Pay Pal. Doch was ist das überhaupt? Wie funktioniert das? Und, wie sicher ist es? Wir klären in diesem Artikel über das Bezahlsystem Pay Pal auf.

Was ist PayPal?

Pay Pal ist seit 2002 eine Tochtergesellschaft von eBay und ist ein Online-Bezahlsystem, das beim Ein-und Verkauf genutzt werden kann. Mittlerweile existieren mehr als 230 Millionen Mitgliederkonten aus 190 Nationen.

Wie funktioniert PayPal?

Eröffnet man ein virtuelles Pay Pal-Konto, wird dies anhand der angegebenen E-Mail-Adresse zugeordnet. Der Besitzer hinterlegt zudem seine Kontodaten. Pay Pal fungiert nun, wenn man Ein-oder Verkäufe tätigen, als Zwischenhändler. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber anderen Zahlungsmethoden ist, dass der Betrag dem Konto sofort gutgeschrieben wird.

In Deutschland hat man mehrere Möglichkeiten, wie mit dem PayPal-Konto das Geld abgebucht wird: Man kann es direkt von einem angegebenen <u>Girokonto</u> als Lastschrift oder Kreditkarte abbuchen lassen und man kann sowohl über Giropay, als auch mittels einer Überweisung das PayPal-Konto im Vorfeld aufladen.

Möchte man nun einen Geldbetrag selbst übersenden, so reicht die E-Mail des Empfängers aus und innerhalb weniger Minuten ist der Betrag beim Empfänger gutgeschrieben.

Wie sicher ist PayPal?

Bei Pay Pal erhalten der Käufer, sowie der Verkäufer einen Schutz. Danach können sich die Geschädigten im Betrugsfall an Pay Pal wenden und den Konflikt melden, beispielsweise, wenn ein Paket nicht angekommen ist. Allerdings wird der Fall dann erst einer Prüfung unterzogen und Pay Pal behält sich das Recht vor zu entscheiden, ob ein Betrug stattgefunden hat und ob eine Entschädigung seitens des Unternehmens stattfindet

oder nicht.

Ebenso kann sich ein Verkäufer an PayPal wenden, wenn z.B. kein Geld eingeht oder eine Rückbuchung durch ein ungedecktes Konto erfolgt. Greift hier der Verkäuferschutz, so bucht PayPal die Summe wieder auf das Konto des Geschädigten und übernimmt somit die Kosten. Wenn die Richtlinien für den Käufer-und Verkäuferschutz im Einzelfall greifen, ist den genauen Angaben auf der Internetseite des Konzerns zu entnehmen.

bezahlsystem, paypal

Hinterlasse eine Antwort

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind markiert *
Name *
E-Mail-Adresse *
Website
Kommentar Du kannst folgende HTML-Tags benutzen: <abbr title=""> <acronym title=""> <blockquote cite=""> <cite> <code> <del datetime=""> <i> <q cite=""> <</q></i></code></cite></blockquote></acronym></abbr>
<pre><strike> </strike></pre>
Kommentar abschicken
• Search
• Letzte Beiträge

- O Der Freihafen in Hamburg aufgelöst, das hat sich geändert
- Markt der Zukunft: Investieren in Erneuerbare Energien das sollten Sie wissen
- Aktien-Rendite: Fachwissen ist erforderlich
- Die Vielfalt an Tagesgeldkonten Worauf bei der Wahl zu achten ist
- Elterngeld was man wissen sollte

• Kategorien

Allgemein

- Finanzen
- Haushalt
- <u>Internet</u>

• Social Profiles



• Schlagwörter

aktien bezahlsystem boerse ec-karte elterngeld energie erneuerbar freihafen girokonto hamburg haushaltsbuch haushaltsgeld kinder kreditkarte paypal prepaid rendite sparen tagesgeld windkraft

• Meta

- o Anmelden
- Beitrags-Feed (RSS)
- Kommentare als RSS
- o <u>WordPress.org</u>

© 2013 Kleine Finanzen – Was man über Geld wissen muss

Powered by <u>WordPress</u> | Theme Designed by: <u>http://www.ppiclaimsadvice.co/</u> | Thanks to <u>PPI Claims</u>, <u>PPI</u> and <u>PPI Claims Advice</u>